

Regierungsratsbeschluss

vom 30. Oktober 2006

Nr. 2006/1898

Stiftung Museum Grenchen, 2540 Grenchen: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an das Projekt „Umfassende und wissenschaftliche Inventarisierung der historischen Sammlung“

1. Erwägungen

Die Stiftung Museum Grenchen, vertreten durch Alfred Fasnacht, ersucht um einen Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an das Projekt „Umfassende und wissenschaftliche Inventarisierung der historischen Sammlung“. Die Sammlung, die 1938 getragen von der Bevölkerung, begonnen wurde, stellt die Beteiligung der Museumsgesellschaft am Gründungskapital der Stiftung dar. Zur Zeit besteht kein einheitliches Inventar, und die Teilinventare entsprechen nicht den heutigen Vorgaben an eine solche Dokumentation. Die Gesuchstellerin möchte nun diese Lücke schliessen und auch die Möglichkeit schaffen, die Sammlung im Internet zu präsentieren.

Die Kosten für diese Inventarisierung belaufen sich auf Fr. 85'000.--. Die Stadt Grenchen beteiligt sich mit einem Beitrag von Fr. 56'000.--.

2. Beschluss

- 2.1 Der Stiftung Museum Grenchen, vertreten durch Alfred Fasnacht, ist an das Projekt „Umfassende und wissenschaftliche Inventarisierung der historischen Sammlung“ ein à-fonds-perdu-Beitrag von Fr. 10'000.-- aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen.
- 2.2 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Beitrag auf Antrag des Amtes für Kultur und Sport und nach Erhalt eines Einzahlungsscheines zulasten des Kontos 233003 „Lotterie-Fonds“ anzuweisen.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Abt. Lotterie- und Sport-Toto-Fonds (3) rl/StiftungMuseumGrenchen.doc
Kant. Finanzkontrolle
Kultur Schloss Waldegg, Amt für Kultur und Sport (7)

Stiftung Museum Grenchen, Alfred Fasnacht, Holzmattweg 12, 3122 Kehrsatz
Gemeindepräsidium der Stadt 2540 Grenchen